

Pressemitteilung

iPad statt Zettel: Kinderklinik arbeitet papierlos

Welche Medikamente bekommt der Patient? Wie hoch war seine Temperatur in den letzten Tagen? Zeigen die Laborwerte Auffälligkeiten? Und wie sieht das aktuelle Röntgenbild aus? Bislang mussten mehrere Seiten in der Patientenakte durchgeblättert werden, um alle Antworten auf diese Fragen zu finden. In der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin genügt jetzt ein Klick: Die Station für allgemeine Pädiatrie wurde als erste Station im Klinikum Itzehoe auf das papierlose Arbeiten umgestellt.

Die Krankenakte aus Papier hat ausgedient. Stattdessen werden alle Vorgänge jetzt in der elektronischen Patientenakte gespeichert. Jeder Mitarbeiter auf der Station hat während seines Dienstes Zugriff auf ein iPad, auf dem die Daten schnell und unkompliziert verfügbar sind. „Es ist dort für alle Patienten, nach Zimmern geordnet, die komplette Dokumentation abrufbar, zum Beispiel die Laborwerte, Röntgenbilder und Arztbriefe. Auch die verordneten Medikamente sind aufgelistet und das Verabreichen ist nachvollziehbar“, erklärt Chefarzt Dr. Georg Hillebrand. Das Tablet steckt in einer wasserdichten, abwischbaren Hülle, so dass auch die Hygiene gewährleistet ist.

Für Hillebrand liegen die Vorteile auf der Hand: „Jeder, der mit einem Patienten zu tun hat, kann jederzeit auf die Daten zugreifen, niemand muss nach der Akte suchen“, sagt er. „So sind Informationen viel schneller und umfangreicher verfügbar.“ Dazu komme die bessere Lesbarkeit, die bei handschriftlichen Eintragungen oft ein Problem darstellt. „Dadurch werden auch Übertragungsfehler vermieden“, so der Chefarzt. Mittels iPad könne auch den Patienten und Angehörigen direkt am Krankenbett zum Beispiel ein Röntgenbild gezeigt werden, um etwas zu erklären – das komme bei den Patienten sehr gut an. Für den Arzt kommt eine Arbeitserleichterung hinzu, da er Laborwerte oder Medikamenten-Angaben mit einem Klick in den Entlassbrief einfügen kann.

„Der Arzt kann auch von jeder anderen Stelle aus eine Anordnung machen“, nennt Stationsleitung Jurika Hornke einen weiteren Pluspunkt. Hält sich der Arzt zum Beispiel gerade in der Tagesklinik auf, muss so nicht gewartet werden, bis er wieder auf Station ist.

Selbstverständlich wurde für den Ernstfall vorgesorgt: Mindestens ein Gerät hängt immer am Strom. Und für den Fall, dass das Netzwerk einmal ausfallen sollte, wird automatisch alle zehn Minuten eine Kopie des aktuellen Standes als pdf gespeichert. Auch die Sicherheit der Daten gegenüber Dritten ist gewährleistet.

Die Kinderklinik war bei der Umstellung die Pilotstation im Klinikum Itzehoe. „Die Station ist einerseits gut geeignet, weil sie eine abgeschlossene Einheit ist“, sagt Sabine Fock, die das Projekt in der IT-Abteilung begleitet. Gleichzeitig sei es aber auch schwierig gewesen, weil die Medikation deutlich komplexer ist als in anderen Bereichen. „Der Hersteller der Software musste an einigen Punkten nachbessern, weil zum Beispiel bei Medikamenten die geringe

Dosis, die in der Pädiatrie zum Einsatz kommt, nicht vorgesehen war.“ Der Prozess habe von allen Beteiligten eine große Anpassung erfordert, weiß Hillebrand. „Aber alle haben mitgezogen.“ Sogar so gut, dass die Umstellung schneller ging als geplant, unterstreicht Pflegebereichsleitung Bettina Echt: „Es war eigentlich ein Stufenplan vorgesehen, durch die Initiative der Pflege wurde gleich komplett umgestellt.“

Es sei alles sehr gut umgesetzt worden, lobt Sabine Fock. Damit ist die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin nicht nur vorbildlich für den Rest des Klinikums, wo inzwischen fast die Hälfte der Kliniken an der Umstellung beteiligt ist, sondern auch für andere Krankenhäuser: „Dass komplett papierlos gearbeitet wird, gibt es noch nicht so oft“, sagt Hillebrand.



Mit dem iPad bis ans Krankenbett: Dr. Georg Hillebrand und die stellvertretende Stationsleitung Maike Jenssen.

Itzehoe, 06.07.2017

Ansprechpartner:

Katrin Götz

Pressesprecherin

Abteilung Marketing

Klinikum Itzehoe

Robert-Koch-Str. 2

25524 Itzehoe

Tel.: 04821 772-3114

k.goetz@kh-itzehoe.de

www.kh-itzehoe.de